

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

## SITZUNG DES STADTRATES

am 30.07.2009

im großen Sitzungssaal des Rathauses

### 1. Bürgermeister

Steinbauer, Günther

### 2. Bürgermeister

Quast, Dieter

### Niederschriftführerin

Urban, Betina

### Stadtratsmitglieder

Braunersreuther, Harald

Gmelch, Simone

Gottschalk, Wolfgang

Graf, Thiemo

Güntert, Peter

Hamann, Lutz-Werner

Hellmann, Wolfgang

Kist, Cornelia

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Munkert, Erich

Neubauer, Claudia

Pauly, Peter

Pirner, Inge

Pröbster, Karl-Heinz

Rathjen, Hans-Carl

Rose, Karin

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Schottenhammer, Eduard

Seuser, Angelika

Trinkl, Cornelia

Wisatzke, Stefan

**Ortssprecher/in**

Riedl, Walter

Thäter, Hermann

**Sachberater**

Freiberger, Uwe

Munkert, Waldemar Werkleiter der  
Stadtwerke Röthenbach

Schopper, Gerhard

Unfried, Erwin

**Abwesend:**

## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.06.2009 gem. § 32 Abs. 6 der GeschO-Stadtrat
2. Contracting; Energieeinsparungen 2008
3. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.06.2009, eingegangen bei der Stadt am 23.06.2009 auf die Einarbeitung von Fördermöglichkeiten der Europäischen Union für Kommunen
4. Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 24.06.2009, eingegangen bei der Stadt am 25.06.2009 auf Errichtung eines städtischen Kindergartengebäudes im Bereich der schon bestehenden Kindertagesstätte des evangelischen Kindergartenvereins in der Parkstraße
5. Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 24.06.2009, eingegangen bei der Stadt am 25.06.2009 auf Überarbeitung des Konzeptes des Gewerbetages
6. Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 24.06.2009, eingegangen bei der Stadt am 25.06.2009 auf Einrichtung gemeinsamer Präsentationsstände für Röthenbacher Gewerbe-, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sowie Freiberufler im Rahmen der Ausbildungsplatzbörse
7. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2008 und Entlastung der Werkleitung
8. Abschluss der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb - für das Geschäftsjahr 2008; hier: Gewinnverteilung
9. Beauftragung eines Pflichtprüfers für die Prüfung des Eigenbetriebes Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz
10. Verschiedenes
- 10.1. Postfiliale Röthenbach; Bekanntgabe eines Schreibens der Deutschen Post AG wegen der Umwandlung der Postfiliale Röthenbach
- 10.2. Barrierefreier Zugang zum Rathaus und Raumbedarf
- 10.3. Gehwegbelag; Beratungsbedarf im Bauausschuss
- 10.4. Personalkostenmehrung aufgrund der Tarifeinigung im Sozial- und Erziehungsdienst
- 10.5. Teilsperre im Bereich Grünthalstraße und Ausweichroute sowie Ausschilderung
- 10.6. Überlegungen zur Vorstellung und Behandlung von Anträgen der Fraktionen
- 10.7. Energieausweise für Nicht-Wohngebäude
- 10.8. Aushang für Frühschwimmen im Freibad
- 10.9. 12. Änderung des Regionalplanes zur Gewinnung und Sicherung von Boden-

schätzen; Sandaubbau am Birkensee

**10.10** Kindergartenbeiträge im Stadtgebiet; Gespräch mit freien Trägern

.

**10.11** Neue Anträge der SPD und FW-Stadtratsfraktionen

.

**10.12** Baumaßnahmen im Freibad; Sachstandsbericht

.

Um 19.30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**1      Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.06.2009 gem. § 32 Abs. 6 der GeschO-Stadtrat**

---

**Beschluss:                      ( 25 : 0 )**

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 25.06.2009 in der vorliegenden Fassung (§ 32 Abs. 6 der GeschO-Stadtrat).

-----

**2      Contracting; Energieeinsparungen 2008**

---

Herr Thomas Müller von der Fa. WISAG, Energiemanagement erinnert eingangs an die im Rahmen des Engergieeinsparcontractings getroffenen Maßnahmen und stellt die Auswertungsergebnisse für 2008 dar, die als Anlage I dieser Niederschrift beiliegen.

Die gestellten Frage werden beantwortet, insbesondere wird darauf hingewiesen, dass Einsparungen aufgrund weiterer baulicher Verbesserungen (z.B. energetische Sanierung der Seespitzschule) von der sog. Baseline abgezogen und damit der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz zugute kommen.

Des Weiteren werden die monetären Vorteile für die Stadt dargestellt, die sich aus Einsparungen ergeben, die in diesem Ausmaß nicht erwartet wurden (z.B. Freibad) bzw. die Kostenersparnis für ansonsten fällig gewordene Energiepreissteigerungen. Auf Wunsch wird dieser Aspekt bei den Auswertungsergebnissen der nächsten Jahre mit aufgeführt werden.

-----

**3      Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.06.2009, eingegangen bei der Stadt am 23.06.2009 auf die Einarbeitung von Fördermöglichkeiten der Europäischen Union für Kommunen**

---

Der genannte Antrag wurde den Damen und Herren des Stadtrats am 25.06.2009 zugestellt.

Stadträtin Knoch stellt den Antrag vor und erläutert ihn.

Dies dient zunächst zur Kenntnis. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung.

-----

**4      Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 24.06.2009, eingegangen bei der Stadt am 25.06.2009 auf Errichtung eines städtischen Kindergartengebäudes im Bereich der schon bestehenden Kindertagesstätte des evangelischen Kindergartenvereins in der Parkstraße**

---

Der genannte Antrag wurde den Damen und Herren des Stadtrats am 25.06.2009 zugestellt.

Stadtrat Güntert stellt den Antrag vor und erläutert ihn.

Dies dient zunächst zur Kenntnis. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung.

-----

**5      Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 24.06.2009, eingegangen bei der Stadt am 25.06.2009 auf Überarbeitung des Konzeptes des Gewerbetages**

---

Der genannte Antrag wurde den Damen und Herren des Stadtrats am 25.06.2009 zugestellt.

Stadtrat Güntert stellt den Antrag vor und erläutert ihn.

Dies dient zunächst zur Kenntnis. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung.

-----

**6      Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 24.06.2009, eingegangen bei der Stadt am 25.06.2009 auf Einrichtung gemeinsamer Präsentationsstände für Röthenbacher Gewerbe-, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sowie Freiberufler im Rahmen der Ausbildungsplatzbörse**

---

Der genannte Antrag wurde den Damen und Herren des Stadtrats am 25.06.2009 zugestellt.

Stadtrat Güntert stellt den Antrag vor und erläutert ihn.

Dies dient zunächst zur Kenntnis. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Sitzung.

-----

**7      Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2008 und Entlastung der Werkleitung**

---

Stadtrat Graf regt an, sich für das folgende Geschäftsjahr Förderprogramme zugunsten alternativer Energien zu überlegen.

**Beschluss:                      ( 25 : 0 )**

Der Stadtrat beschließt, den Jahresabschluss 2008 der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz wie folgt unverändert festzustellen und die Werkleitung zu entlasten.

Bilanzsumme: 2.846.216,38 € Gewinn: 258.376,76 €

-----

**8 Abschluss der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb - für das Geschäftsjahr 2008; hier: Gewinnverteilung**

---

**Beschluss: ( 25 : 0 )**

Der Stadtrat beschließt, dass vom Jahresüberschuss 2008 der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz – Eigenbetrieb – ein Betrag in Höhe von 190.000,-- €, abzüglich der Kapitalertragssteuer, an den Haushalt der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz abgeführt wird.

Der dann noch offene Jahresüberschuss von rd. 64.000 € wird wegen eines momentan bestehenden Liquiditätsengpasses der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb – abzüglich der Kapitalertragssteuer spätestens im Jahre 2010 an den Haushalt der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz abgeführt.

-----

**9 Beauftragung eines Pflichtprüfers für die Prüfung des Eigenbetriebes Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz**

---

**Beschluss: ( 25 : 0 )**

Der Stadtrat beschließt, die WIBERA – Wirtschaftsprüfungs AG, Nürnberg mit der Prüfung des Eigenbetriebes Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2009 zu beauftragen.

-----

**10 Verschiedenes**

---

-----

**10.1 Postfiliale Röthenbach; Bekanntgabe eines Schreibens der Deutschen Post AG wegen der Umwandlung der Postfiliale Röthenbach**

---

Erster Bürgermeister Steinbauer trägt das Schreiben der Deutschen Post, Service Niederlassung Filialen Regionalleitung Süd vom 26. Juni 2009 vor, wonach die eigenbetriebene Filiale in Röthenbach, Rückersdorfer Str. 39 im August 2009 am gleichen Standort in eine Partner-Filiale umgewandelt wird. Dieses Schreiben liegt als ANLAGE II dieser Niederschrift bei.

Lt. Ersten Bürgermeister Steinbauer wurde der Vertrag mit der Fa. „Textil-Winkler“ auf drei Jahre, mit einer Option auf 10 Jahre geschlossen. Weiter habe die Post ver-

sichert, dass das derzeitige Personal nicht „auf der Straße“ stehe.

Konsens besteht darüber, dass zumindest der Erhalt des Standortes positiv ist.

-----

## **10.2 Barrierefreier Zugang zum Rathaus und Raumbedarf**

Auf Nachfrage von Stadträtin Schopper berichtet Erster Bürgermeister Steinbauer, dass ein Sachstandsbericht zum Antrag auf barrierefreien Zugang zum Rathaus für die nächste Sitzung vorgesehen sei. Das Raumkonzept/Bedarfsermittlung für erforderliche Büroräume im Rathaus sei hingegen noch nicht so weit.

-----

## **10.3 Gehwegbelag; Beratungsbedarf im Bauausschuss**

Stadtrat Hamann regt eine Beratung im Bauausschuss über Gehwegbeläge an. Seiner Meinung nach sollte man überlegen, ob an bestimmten weniger frequentierten Stellen Asphalt nicht vorteilhafter wäre als Pflaster.

Erster Bürgermeister Steinbauer sagt eine Beratung im Bauausschuss zu.

-----

## **10.4 Personalkostenmehrung aufgrund der Tarifeinigung im Sozial- und Erziehungsdienst**

Die Frage von Stadträtin Trinkl nach den Mehrkosten für den städtischen Haushalt ist lt. Ersten Bürgermeister Steinbauer noch nicht zu beantworten. Das Personalamt wird sobald möglich Zahlen nennen.

-----

## **10.5 Teilsperre im Bereich Grünthalstraße und Ausweichroute sowie Ausschilderung**

Stadträtin Trinkl ist skeptisch, ob die wegen der Baumaßnahmen in der Grünthalstr. getroffene Verkehrsregelung ausreichend und angemessen ist. Sie und andere Mitglieder des Stadtrats berichten von ihren Erfahrungen. Lt. 2. Bürgermeister Quast hätten besonders auswärtige Autofahrer Probleme mit der Verkehrsführung.

Die ins Gespräch gebrachte Ampellösung scheidet lt. Ersten Bürgermeister Steinbauer wegen des zu erwartenden Rückstaus in die Hauptstr. aus. Auch er ist mit den verkehrsrechtlichen Anordnungen des dafür zuständigen Landratsamts nicht unbedingt glücklich. Man werde jedoch noch einige Zeit abwarten müssen, wie sich die Umleitung auswirkt bzw. hoffentlich doch noch einspielt. Die Baumaßnahme selbst wird mindestens bis 31.12.2009 - vermutlich aber darüber hinaus - andauern.

-----

## **10.6 Überlegungen zur Vorstellung und Behandlung von Anträgen der Fraktionen**

Stadtrat Graf würde es begrüßen, wenn man aus der Formulierung der Tagesordnungspunkte ersehen könnte, ob ein Fraktionsantrag nur vorgestellt oder beraten werden soll.

Lt. Ersten Bürgermeister Steinbauer sei es üblich, dass Anträge zunächst nur vorgestellt und in der nächsten Sitzung beraten würden. Es sei jedoch kein Problem, dies in der Tagesordnung deutlicher hervorzuheben. Stadtrat Pröbster macht den Vorschlag, dies durch Zusammenfassung der Anträge in einem Tagesordnungspunkt mit Untergliederungen kenntlich zu machen.

Auf Anregung von Stadtrat Hamann wollen die Fraktionen überlegen, ob nicht generell die Vorstellung des Antrags mit der Behandlung verbunden werden sollte. Die Verwaltung wird dies als Tagesordnungspunkt für die nächste Stadtratssitzung vorsehen.

-----

## **10.7 Energieausweise für Nicht-Wohngebäude**

Auf Nachfrage von Stadtrat Graf kann Erster Bürgermeister Steinbauer bestätigen, dass die Vorarbeiten für die Ausstellung von Energieausweisen für Nicht-Wohngebäude in vollem Gange sind.

-----

## **10.8 Aushang für Frühschwimmen im Freibad**

Lt. Stadtrat Graf würden entsprechende Anschläge fehlen, die auf die Möglichkeit des Frühschwimmens im Freibad hinweisen. Erster Bürgermeister Steinbauer wird dies überprüfen lassen..

-----

## **10.9 12. Änderung des Regionalplanes zur Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen; Sandaubbau am Birkensee**

Stadtrat Graf erbittet einen Sachstandsbericht.

Lt. Ersten Bürgermeister Steinbauer haben bisher zwei Gespräche beim Landratsamt stattgefunden, allerdings noch ohne Ergebnis. Die Gemeinde Schwaig habe keine Einwendungen erhoben; Landratsamt und Stadt Röthenbach müssten erneut nach den Ferien beraten. Er werde dieses Thema auch bei der nächsten Sitzung der Fraktionsvorsitzenden ansprechen.

-----

## **10.10 Kindergartenbeiträge im Stadtgebiet; Gespräch mit freien Trägern**

---

Stadtrat Gottschalk regt wegen der gestiegenen Personalkosten in den Kindertagesstätten und der damit verbundenen Problematik der Elternbeiträge, Gespräche mit den freien Trägern an.

Der Stadtrat werde sich mit diesem komplexen Thema lt. Ersten Bürgermeister Steinbauer demnächst befassen müssen. Da ein diesbezügliches Schreiben der kath. Kirchenverwaltung vorliegt, werde er sich nächste Woche bereits vorab mit Dekan Angerer treffen.

-----

## **10.11 Neue Anträge der SPD und FW-Stadtratsfraktionen**

---

Am 28.07.2009 sind zwei neue Anträge (jeweils datiert vom 27.07.2009) eingegangen:

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion auf Anschaffung mobiler Schulmöbel für den jahrgangsübergreifenden Unterricht in der Forstersbergschule
- Antrag der FW-Stadtratsfraktion auf Bebauung des freien Innenstadtareals an der Hauptstr. (Marktplatz/Luitpoldplatz) durch die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz als Bauherr

Erster Bürgermeister Steinbauer weist darauf hin, dass die Anträge in der Sitzung verteilt wurden.

-----

## **10.12 Baumaßnahmen im Freibad; Sachstandsbericht**

---

Zur Anfrage von Stadtrat Scholl aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 28.05.2009 (TOP 11.7) kann Erster Bürgermeister Steinbauer berichten, dass die Brennwerttherme zur Wassererwärmung der Duschen im April 2009 und die Erwärmung des Kinderplanschbeckens Mitte Juni 2009 erledigt wurden.

Wegen der Nachfrage nach der mobilen Treppe wird sich Erster Bürgermeister Steinbauer noch einmal erkundigen.

-----

Um 21.00 Uhr beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer  
Vorsitzender

Betina Urban  
Niederschriftführer